

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



S. i. K. Gegen solche Aufregungen, welche ohne Zweifel in Folge des überreichlichen Mangels an Bildung in so häblicher Form auftreten, wird wohl schwerlich ein richtiges Heilmittel zu finden sein. Vielleicht wäre es das Beste, Sie würden den Mann so lange reißen, bis es ihm zur Gewohnheit wird. Nur dürfen Sie dann nicht aussagen, sonst wird er gereizt, wenn er nicht gereizt wird. Ja, ja, die Bureaucraten. — **Spatz.** Ganz recht, Dant und Grus. — **S. i. G.** Natürlich, gerade umgekehrt! Der Waadtkinder fehlt schweins wie und da auch wieder etwas um. — **H. i. B.** Sollen wir noch einmal einen Zug wagen? Vielleicht begegnen sie gelegentlich doch an. — **Jobs.** Auch wieder Einiges. — **Z. No. 12.** Die Reise war wunderschön; das Wetter noch wunderschöner und die Bewirtung am allerwunderschönsten.

Fr. G. Wenn man die Lieke per Pfund kaufen könnte, würden Sie Recht haben. Sie aber müssen Sie warten, bis Sie Einer anstammeln: „Kneu = freu = freulein = ich = ich = lie = bebebe Sie“ und dann können Sie ihm lächelnd entgegenstehen: „Wie schwet?“ — **K. C. i. B.** Dank für die Feuerwerksbeschreibung. Wir gewährten weitere Berichte. Die Unrigen folgen mit der nächsten Nummer. — **N. N.** Lappalai! — **F. O.** Können Sie es bereuen? Wenn ja, wissen Sie, wo der Richter ist; da bedarf's keiner Zeitungsschreiber mehr. — **W. i. B.** Brieslich. Wegen Abwesenheit verpöst. — **L. M. i. H.** Ja, mit des Saufers bösen Mächten ist kein lüher Bund zu schleben, denn die Wirkung zeigt sich schnell. — **O. Z. i. D.** Das können Sie von jedem Sekundärhüter erfahren und gibt Ihnen Einer die Antwort, hauen Sie ihm eins, dann meint er, Sie

hätten es wirklich gewußt. — **M. i. G.** Geben Sie dann gef. die Adresse auf. — **? i. B.** Besten Dank für den „Antikrat“. — **V. a. K. a. S.** So, das Wasser selbst ist wild geworden? Händ Sie ihm da an e Sau glasmiert? G'scheed Ihnä ganz rácht, worum händ Sie nih welle thäale. Das ist für gest; näp! Grueh. — **V. J.** Die Verhältnisse sind uns nicht bekannt, werden Sie sich an ein Exportgeschäft. — **L. F.** Nöhle, Nöhre! — **? i. Z.** Wir lasen in einem Wahlvorschlag: „Es hat endlich die glückliche Lösung der Salzfrage verbeigebracht“, ohne uns darüber klar zu werden, was unter diesem Satz, diesem Sach und dieser Frage zu verstehen sei. Aber wichtig muß das immerhin sein, denn der Erfolg blieb für den Kandidaten nicht aus. — **E. P. i. B.** Die Regierung verhandlungen werden wahrscheinlich abschließend ohne Datum veröffentlicht, damit man weniger merkt, daß sie zwei bis drei Wochen verpötet erscheinen. — **Jo.** Später wirds schöner. — **Verschiedenen:** Anonymus wird nicht angenommen.

Auf vielseitig geäußerten Wunsch
haben wir von dem in Nummer 43 unseres Blattes erschienenen Portrait von

Herrn Prof. Salomon Vögelin

Separatabdrücke in Ton anfertigen lassen und können dieselben bei der Expedition unseres Blattes zum Preise von 40 Rp. per Blatt, 12 Expl. à 4 Fr., bezogen werden.

Verlag des „Nebelspalter“.

Es kann durch uns zum Preise von 5 Fr. bezogen werden:

Neues

Vollständiges Adressbuch

der sämtlichen

Hötel, Pensionen, Restaurants und Brasserie

der **Schweiz.**

Zürich, Verlag des „Gastwirth“.

Siebenbürger Weinhandlung von Ferd. Michel, Hôtel National, Zürich.

Direkter Bezug und Lager in Weinen des Siebenbürger Kellervereins,
Wein-Produzenten-Genossenschaft Klausenburg.
Preis-Courante und Muster von offenen und Flaschen-Weinen gratis u. franko.

Spezialitäten in Flaschen werden von Aerzten als Krankenweine sehr empfohlen.

Unter Zusicherung promptester und reeliester Bedienung empfiehlt sich
Hochachtungsvollst

Ferdinand Michel.

(22-76)

Wilhelm Würth,
vormals Gebr. Külliker,
18 Sonnenquai 18.
Zürich.
Spezial - Preise für Hôteliers.

Teppiche, Möbelstoffe,
Portières, abgepasst und am
Stück,
Linoleum, Cocus-Thür-
-352-26. Vorlagen.

An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen**
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**
an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (94-2)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

HOTEL HABIS
Küche und Keller
vorzüglich.
Prompte Bedienung.
Beim Bahnhof,

Gut und schön eingerichtet.
Zimmerpreise: 2 - 4 Fr.
Service compris.
ZÜRICH.

Wieder neu eingetroffen:
Handbuch des Hôtelbetriebes.
Praktisches Hilfsbuch
für Hôteliers, Restaurateure etc.
von Max E. Hegenbarth.
Elegant gebunden Fr. 8. —.

Zu beziehen im Verlag des „Gastwirth“, Zürich.

Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Appren-
tifs und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der
sich dem Wirtschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

Serbischer Hügelwein.

Grössere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichen rothen Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restauratoren besonders empfehlenswerther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster und Analyse zu Diensten.

(102-13)

**Charles Weider, Comestibles,
Weinplatz, Zürich.**

Meyer's Conversations-Lexikon,

neueste IV. Auflage, 16 Bände, elegant gebunden, à 10 Mark, mit Atlas, ca. 2000 Abbildungen im Text, 500 Tafeln über Kunstgewerbe und Industrie und 80 künstlerisch ausgeführte farbige Chromatopen. Die Zusendung der erschienenen Bände erfolgt direkt per Post. Noch nie dürfte ein solches Werthobjekt unter so günstigen Bedingungen abgegeben worden sein. (537-6)

Bestellungen nimmt nur die Expedition des „Nebelspalter“ entgegen.

E. Bolm's Militär-Buchhandlung, Düsseldorf, Fürstenwall 86.

Pedal-Zither!

Patent angemeldet.

Ohne Vorkenntniss von Jedermann in einer Stunde vollkommen zu spielen. (180-3)

Bestgen., »Zur Lyra«, Bern.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Es Kindes liebstes Spiel.

So lautet der Titel eines reich illustrierten Buches, dessen Durchdringung allen Eltern, welche ihren Kindern ein wirtlich gediegnes Spiel- und Beschäftigungsmittel schenken wollen, nicht dringend genug empfohlen werden kann. Es gibt Auskunft über den hohen erzieherischen Wert der berühmten **Anker-Steinkugeln** und wird von uns franko verlandet. — **Z. Ad. Zither & Cie., Olten.**

Gratis und franko erhält Jedermann vom medizin. Bureau Kreuzlingen die vier ärztlichen Rathgeber mit gegen 100 Photographien und anatom. Abbildungen. Garantiert sich Heilung der Unterleibsbrüche, aller Geschlechtsleiden, der Trunksucht, sowie aller äusseren und inneren Krankheiten jeder Art.

Niemand unterlässe die Bestellung (Postkarte genügt)

AU BON MARCHÉ.

Firma

Aristide Boucicaut

Die Firma
AU BON MARCHÉ
hält grundsätzlich
und selbst bei den aller-
niedrigsten Preisen nur
gediegene und tadellose
Waare.

Nouveautés

PARIS.

Billigste und reelle
Bedienung ist der be-
ständige Grundsatz
der Firma

AU BON MARCHÉ.

Wir beeilen uns, die geschätzte Damenwelt zu benachrichtigen, dass unser neuer illustrierter Katalog für die Winter-Saison soeben erschienen und auf Verlangen Jedermann portofrei zugesandt wird. In Folge unseres stets wachsenden Geschäftskreises sind unsere Sortimente in allen Winter-Nouveautés reichhaltiger als je, und steigern sich auch die durch uns gebotenen unbestreitbaren Vorteile, sowohl in Bezug auf Billigkeit der Preise als auf Gediegenheit der Waare. Wir versenden auf Anfrage franko Proben aller unserer neuesten Seiden-, Plüsche-, Sammt-, Tuch-, Woll-, Fantasy- und bedruckten Stoffe, Spitzen, Bänder, Teppiche und Möbelstoffe, sowie auch Albums, Beschreibungen und Abbildungen unserer neu geschaffenen Modelle in modernsten Teilen, Mänteln, Roben, Kostümen, Moden und Coiffüren, Röcken, Unterröcken, Morgenkleidern, Anzügen für Knaben und Mädchen, Pelzwaren, Herrenkleidern, Weisswaren, fertiger Leibwäsche für Herren und Damen, Kinderleinen, Taschentüchern, Strumpfwaren, Sonnen- und Regenschirmen, Handschuhen, Cravatten, Blumen, Federn, Herren-, Damen- und Kinderschuhen, Kurzwaren, Articles de Paris, Reiseartikeln, Tapezierarbeiten, Möbeln etc.

Au Bon Marché kennzeichnet sich als das grösste und besteingerichtete Waarenlager und als eine von allen Fremden besuchte Sehenswürdigkeit. Das Haus Au Bon Marché, welches seine Bauten unaufhörlich erweitert, ohne kaum jemals dem stets gesteigerten Zudrange des gehirnten Publikums zu genügen, eröffnete vor Kurzem einen ansehnlichen Theil seiner Neubauten und bildet nunmehr in Einrichtung, Lager und Gebäude ein Unikum. Dolmetscher in jeglicher Sprache sind stets zur Verfügung der Fremden, welche die Lokale und Einrichtungen zu besichtigen wünschen. Alle Bestellungen von 25 Franken aufwärts, mit Ausnahme der Möbel und Bettgeräthe und einiger in unseren Katalogen speziell bezeichnetner Artikel, werden nach der Schweiz portofrei bis zur nächsten Bahn- oder Poststation geliefert. Nur der eigentliche Eingangszoll ist vom Empfänger zu tragen. Das Haus Au Bon Marché hat für den Verkauf keine Filialen, Reisenden, Agenten oder sonstigen Vertreter. Vor jedem Angebot behufs Vermittlung wird ernstlich gewarnt.

(No. 2798) (183-2)

36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr. Marken. **Todtlaufen** Katalog gratis und frko. 34 Literaturbureau Z. 3, Hanau.

Trunksucht.

Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen: Frau Furrer, Wasen, Kt. Bern. F. Schneeburger, Biel. F. Dom. Walther, Courchapois. G. Krähenbühl, Weid bei Schönenwerd. Frd. Tschanz, Röthenbach, Bern. Frau Simmendingen, Lehrer's, Ringgen.

Garantie. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis! 18-52

Adresse: Heilanstalt für Trunksucht, Glarus.

Durch den Verlag des „Nebelspalter“ in Zürich kann à 1 Fr. franko bezogen werden:

Praktische Wetter-Vorherbestimmung

am

Abendhimmel

von einem auf den andern Tag.

Von K.t.

Besonders geeignet für Landwirth, Touristen, Schulen, Gärtner etc.

Gd Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zurich (Suisse)

à côté du Pont Neuf — OUVERT TOUTE L'ANNÉE — et du nouveau Quai.

Station en the Gotthard and Arberg Line. — Station du Si-Gothard et de l'Arberg.



F.-A. POHL.

(79)

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.

**Pfaltz, Hahn & Cie,**Barcelona u. Basel.
Hofflieferanten I. M. der
Königin-Regentin
von Spanien.

Direkter Import.

Aechtheit und Reinheit
garantiert.

Spezialität in feinen spanischen Weinen.
Jerez (Xeres), Sherry, Malaga,
Priorato, Moscatel,
etc. etc.

Ferner Madeira und Oporto
in Flaschen und Gebinden ab Basel
zu billigsten Preisen.

Preisliste franko. — Probekisten von 12 Flaschen in verschiedenen Sorten ohne Preisaufschlag. — Postprobekisten von 2 Flaschen mit 40 Cts. Aufschlag per Flasche franko nach jeder schweiz. Poststation gegen Nachnahme.

(133)

Heilungen von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung, mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung, vollständig geheilt:

Darmkatarrh, schmerzhafter Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen, Mattigkeit. Jos. Iten, Unterägeri.

Sommersprossen, fleckige Gesichtshaut. K. Lang, Rorschach.

Flechten, nässeend, beissend, seit 20 Jahren. J. Illi, Langnau.

Gicht, Rheumatismus, seit 30 Jahren, sehr heftig. K. Fritsch, Oberneufen.

Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. C. Eutenmann, Cannstatt.

Blasenkatarrh, blutiger Ausfluss, Wasserbrennen. A. Wyman, Heimiswil

bei Burgdorf.

Bleichsucht, Blutarmuth, Frösteln, grosse Mattigkeit, Herzklöpfen, unruhiger Schlaf, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, schlechtes Aussehen, unregelmässige, zu schwache Regeln, allerhand **Nervenleiden**, Kopfschmerz. Sus. Ulmer, Steckborn.

Rheumatismus, heftig, seit 6 Jahren. X. Egger, Walzenhausen.

Magenkatarrh, Sodbrennen, Aufstossen, Erbrechen, Schmerzen nach dem Essen, Verstopfung, Alter 64 Jahre.

Nasenröthe, Säuren, Gesichtsausschläge. J. A. Buler, Einsiedeln.

Haarausfall seit geraumer Zeit. Chr. Stäckli und Frau. Thun.

Flechten, nässeend am ganzen Körper. P. Klausen, Brigerberg b. Brigue.

Gicht in Hand- und Fingergelenken, mit roseartiger Entzündung, Anschwellung und heftigen bohrenden Schmerzen. J. Oswald, Oberuzwil.

Bettwärme, Blasenschwäche, von Jugend auf. R. R. (für Sohn), Schwäbris.

Kopfschmerz, Gesichtsschmerz seit 15 Jahren. Schwäche, Alter 77 Jahre.

Marg. Abplanalp, Innerschweiz.

Lungenleiden, Tuberkulose mit Husten, Auswurf, Athembeschwerden.

Schwäche, Fritz Moser, Maikirch bei Aarberg.

Fussgeschwüre und nässeende und **beissende Flechten**, seit 4 Jahren. Alter 65 Jahre; hatte bei 7 andern Ärzten vergeblich Hölfe gesucht und verschiedene der in den Zeitungen angepriesenen Mittel ohne Erfolg angewandt. U. Gut, Wangen bei Dübendorf.

Hüftweh, Rheumatismus seit 7 J., war arbeitsunfähig. V. Vetsch, Salez.

Augenleiden, Augenschwäche, Entzündung, **Flechten**. Ad. Gloor, Aathal.

Kropf, Halsanschwell. Athembeleidung seit 10 J. J. Bühler, Oberhelfenswyl.

Bandwurm mit Kopf, in 2 Stunden ohne Vorkur. H. Grasser, Davos.

Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, heftiger Husten, Auswurf, Heiserkeit, Ver-

schleimung, Rauhheit und Brennen im Halse, Blutarmuth, Schwäche, Kopfschmerz. J. Lüscher, Freiburg.

R eichhaltigstes Tuchlager
für Herren- und Knabenkleider.
Anfertigung nach Maass. Atelier
im Hause.
Coupeur de Paris.
Robert Egli,
Zürich, (170)
64, Bahnhofstrasse, 64.

Willisauer Ringli.

La Qualität, achtes, ursprüngliches Fabrikat, vorzügliches und haltbares Dessert und Backwerk, empfiehlt bestens

Rob. Maurer-Brun
in Willisau (Luzern).

Der Ursprung dieses Fabrikates stammt aus obiger Familie.

(162-10)

Dépôts werden gesucht.

Die Buchhandlungen von A. Niederhäuser i. Grenchen u. L. Magg in Kreuzlingen liefern kostenlos und franko die Broschüre:

• Behandlung u. Heilung von •

Krankheiten

ein Rathgeber für alle Leidende.

Gratis u. franko erhält man durch die Buchhandlung von J. Wirz i. Grüningen die Broschüre **Die Unterleibsbrüche** und ihre Heilung ein Rathgeber für Bruchleidende.

Bruchleidende finden Rath und Hölfe durch das Schriftchen: „Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung, ein Rathgeber für Bruchleidende“, welches gratis und franko durch die Buchhandlung von J. Wirz in Grüningen zu beziehen ist. (16-26)